

Ausstellungs-Informationsblatt



Liebe Dackelfreundin, lieber Dackelfreund,
wir begrüßen Sie herzlich auf der Dackelsonderschau des IDG !

Der Internationale Dackelclub Gergweis e.V. (IDG) will Ihnen Rassehundeveranstaltungen bieten, die eine ehrliche Leistung für Sie sowie Ihren Dackel bedeuten und Ihren Besuch lohnen.

Dazu gehören die fachliche Beratung, wie auch die rassische Beurteilung Ihres Hundes, die wir auf der Ahnentafel/bzw. Anhangblatt und durch Urkunde bestätigen. Das kann wichtig und wertvoll für Sie sein, aber auch interessant. Selbstverständlich wissen auch wir, dass für Sie Ihr Hund ohnehin der beste, wertvollste und auch schönste ist. So soll - so MUSS es sein.

Wir wollen zudem, dass Sie Zeit und Ruhe finden, sich die Veranstaltung vieler schöner Rassehunde anzusehen, miteinander ins Gespräch kommen.

Denn: „Dackelfreunde sind nette Menschen“!

Und deshalb informieren wir Sie über den Ablauf und die Voraussetzungen zur Teilnahme.

Anmeldung: Am Veranstaltungstag, von **10 bis 13 Uhr** auf dem Ausstellungsgelände.

Folgende Unterlagen führen Sie bitte mit sich:

a) Für den Zutritt zum Veranstaltungsgelände wird der **Impfpass des Hundes mit gültiger Tollwutschutzimpfung UND vollständig aktueller Impfstatus gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose sowie Parainfluenza (Zwingerhusten) benötigt**. Hierbei wird auch eine Chipkontrolle durchgeführt (ab der Ausstellungssaison 2027 ist diese verpflichtend!).

Gehen Sie bitte zur Anmeldestelle und legen Sie vor:

b) Die **Originalahnentafel** Ihres Hundes, die mindestens drei Generationen geschlossen nachweisen soll. Ist dies nicht der Fall, kann Ihr Hund -grundbewertet- werden.

c) Ein **Tierärztliches Attest im Original**, gem. TierSchHV § 10 Abs.2/a-d, zur Feststellung/Definition sog. Qualzuchtmerkmale, worin KEINE Hinweise auf das Vorliegen wesentlicher Erkrankungen, in diesem Zusammenhang diagnostiziert wurden. Dieses nur, wenn das zuständige Vet.Amt, dies verlangt. Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter. Dieses Attest darf am Veranstaltungstag nicht älter als zwei Jahre sein.

Ihr Hund kann zur IDG-Veranstaltung zugelassen werden, wenn: vom Tierarzt/ der Tierärztin, KEINE Hinweise auf das Vorliegen von wesentlichen Erkrankungen im Zusammenhang mit Qualzuchtmerkmale (§ 10 TierSchHV) diagnostiziert wurden.

Ein Vordruck steht auf der Homepage der Verbände (unter: www.idg-irjgv.de) zum Download zur Verfügung.

Meldegebühr: Die Meldegebühr beträgt für Mitglieder € 20,-- pro Dackel (bitte Mitgliedskarte vorlegen), für Nichtmitglieder € 41,--.

Darum der Vorschlag oder die Bitte: **Werden Sie Mitglied!** Den Aufnahmeantrag erhalten Sie an der Anmeldung. Sie ersparen sich von Beginn an die höhere Meldegebühr !

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 21,--. Sie sparen hierbei nicht nur die erhöhte Meldegebühr auf den Verbandsveranstaltungen, sondern Sie erhalten als Mitglied vierteljährlich die illustrierte Verbandszeitschrift „**UNSERE DACKEL - UNSERE FREUNDE**“ (keine weiteren Gebühren) zugestellt, deren Bezug alleine den Beitrag lohnt. So werden Sie laufend in allen Fragen Ihrer Dackelhaltung (Pflege, Ernährung, Krankheiten, Zucht usw.) informiert, lesen, was es Neues in der „Hundewelt“ gibt.

Grundbewertung: Zwischen 10 und 13 Uhr. Wählen Sie die für Sie günstigste Zeit. Sie brauchen dann nicht anstehen oder warten. Gehen Sie mit Ihrem Dackel in einen der gekennzeichneten Bewertungsringe.

©Text+Layout/IDG e.V.-26 Nachdruck (auch auszugsweise) urheberrechtlich untersagt

Die rassische Beurteilung: Sie erfolgt nach Formwerten, z.B. **befriedigend, gut, sehr gut und vorzüglich**. Der bestmögliche Formwert in der Jugend-Klasse ist **sehr gut**, in der Offenen-, Senioren- und Kastraten-Klasse **vorzüglich**.

Klasseneinteilung:

Welpen-Klasse: Ab **3 Monate** bis zum **vollendeten 7. Lebensmonat**. Hier ist eine Bewertung bis „**vielversprechend**“ möglich.

Jugend-Klasse: Ab **7 Monate** bis zum **vollendeten 18. Lebensmonat**. In dieser Klasse ist ein Formwert bis „**sehr gut/Jugend**“ mit einer Anwartschaft (AW/Jugendsieger) möglich.

Offene Klasse: Ab **18 Monate**. Es ist ein Formwert bis „**vorzüglich**“ möglich und es kann eine Anwartschaft (CACIB) errungen werden.

Senioren-Klasse: Der Einstieg in diese Klasse ist ab 8 Jahren möglich. Es steht, Ihnen als Hundehalter frei, ob Sie Ihren Dackel ab 8 Jahren weiterhin in der Offenen Klasse oder in der Senioren-Klasse melden. **ABER:** Wurde Ihr Dackel einmal in der Senioren-Klasse ausgestellt, kann er zukünftig nicht mehr in der Offenen Klasse starten.

Es ist ein Formwert bis „**vorzüglich**“ mit einer Anwartschaft (AW/ Seniorensieger) möglich.

Wichtig auch für die Senioren-Klasse: Atteste, z.B. für fehlende Zähne, sind weiterhin notwendig.

Zuchtzulassungen bleiben von der Senioren-Klasse unberührt.

Kastraten-Klasse: In dieser Klasse können alle kastrierten Hunde vorgestellt werden. Ein tierärztliches Attest, aus dem eindeutig und klar hervorgeht, dass z.B. beim Rüden beide Hoden im Skrotum vorhanden waren, ist **zwingend** erforderlich. Die Vorstellung dieser Hunde ist **ausschließlich** in den Kategorien „Jugend-“ und „Offene Klasse“ möglich.

Formwert bis „**sehr gut Jugend/K.**“ bzw. „**vorzüglich/K.**“ möglich.

Anwartschaften werden in der Kastraten-Klasse NICHT vergeben. Alle Hunde mit „**sehr gut Jugend/K.**“, bzw. „**vorzüglich/K.**“ können automatisch an der Siegerausscheidung in dieser Klasse teilnehmen.

In der Jugend-Klasse kann die Auszeichnung **AW/Jugendsieger**, in der Offenen-Klasse die Anwartschaft **CACIB**, in der Senioren-Klasse die Anwartschaft **AW/Seniorensieger** und zwar für Hunde, die dem Idealbild ihrer Rasse besonders entsprechen, errungen werden.

Championate: In der Jugend- und Senioren-Klasse kann ein Championat beantragt werden, wenn der Dackel dreimal den Formwert **sehr gut/AW-Jugendsieger** bzw. **vorzüglich/AW-Seniorensieger** erhalten hat. In der Offenen-Klasse muss zwischen der ersten und dritten Bewertung mit **vorzüglich/CACIB**, die für das jeweilige Championat in Anrechnung gebracht werden, **mindestens ein Jahr** (365 Tage - oder länger) liegen.

Wurde wenigstens eine der Anwartschaften im Ausland erreicht, bzw. ein anerkanntes „Auslands-CACIB“ errungen, wird das Internationale-Schönheits-Championat zuerkannt; bei drei Anwartschaften in Deutschland, das Nationale (Anforderung ausschließlich beim Verbandsbüro des Hauptverbandes).

Wichtig: Eine Anwartschaft kann nur an Hunde mit vollständiger Ahnentafel, (komplett nachgewiesene drei Generationen), vergeben werden.

Hunde mit tierärztlichem Attest: Klar verständliche tierärztliche Atteste, aus denen eindeutig hervorgeht, dass z.B. das Gebiss ursprünglich korrekt und vollzahlig war, werden umfassend aner-

kannt, so dass diese Hunde eine Anwartschaft erhalten und an der Siegerausscheidung teilnehmen können. Kann die Original-Ahnentafel des Dackels am Tag der Ausstellung nicht vorgelegt werden, ist die Vergabe einer Anwartschaft **nicht** möglich, jedoch eine **Grundbewertung**.

Zuchtgruppen-Wettstreit: Eine Zuchtgruppe besteht aus mindestens vier Hunden (= Mutterhündin mit mind. 3 Nachkommen, die aus verschiedenen Würfen stammen können) derselben Rasse (Haarart), aus einer Zucht und Zwingernamens. Jeder dieser Hunde muss in derselben Veranstaltung ausgestellt und mit zumindest **sehr gut** bewertet worden sein. Die Hunde dürfen jedoch verschiedenen Personen gehören. Der zu vergebende Titel wird bei allen Hunden dieser Zuchtgruppe auf der Ahnentafel eingetragen und alle erhalten eine separate Urkunde.

Urkundenstelle: Die rassische Beurteilung Ihres Hundes wurde vom/von der Richter/in auf der Rückseite der Ahnentafel bzw. Anhangblatt bestätigt (die Ringkarte blieb beim/bei der Richter/in). Gehen Sie nach der Grundbewertung sofort zur Urkundenstelle und zeigen Sie die Ahnentafel vor. Sie erhalten dann umgehend die entsprechende Ausstellungs-Urkunde erstellt.

Sieger-Ausscheidung - Beginn 14 Uhr: Teilnahmeberechtigt sind alle Dackel die in der **Jugend-Klasse** mit **AW/Jugendsieger**, in der **Offenen-Klasse** mit **CACIB**, in der **Senioren-Klasse** mit **AW/Senior** und in der **Kastraten-Klasse** mit **sehr gut Jugend/K. bzw. vorzüglich/K.** ausgezeichnet wurden. Bringen Sie zur Siegerausscheidung die Ahnentafel und die Ausstellungsurkunde, die Sie bereits erhielten, mit.

Ablauf/Reihenfolge und Aufruf bei jeder IDG-Siegerausscheidung am Veranstaltungstag:

Zuchtgruppen-Wettstreit (*Erläuterungen vorstehend)

Jugend-Klasse: Gleiche Reihenfolge der Haararten

Offene-Klasse: In diesem Ring gilt ebenfalls die identische Reihenfolge. Bewertet werden zuerst Zwerge, dann Normalschläge.

Senioren-Klasse: In diesem Ring gilt ebenfalls die identische Reihenfolge. Bewertet werden zuerst Zwerge, dann Normalschläge.

Kastraten-Klasse: In dieser Klasse wird lediglich nach Hündinnen und Rüden unterschieden!

Vorgestellt werden zuerst Hündinnen, dann Rüden in Kurz-, Rauh- und Langhaar.

Verbands-Sieger: Teilnahmeberechtigt sind **ALLE Hunde** die in der **Jugend-, Offenen- und Senioren-Klasse**, auf der jeweiligen Veranstaltung, den **1. Siegertitel** erhalten haben. Am Ende der Siegerausscheidung kommen diese Hunde gemeinsam in den Ring, um den Verbands-Sieger des jeweiligen Tages zu ermitteln.

Ausgenommen davon ist die Kastraten-Klasse.

Wenn Sie den Aufruf zur Siegerausscheidung versäumen, haben Sie kein Reklamationsrecht, wenn der Hund nicht mehr in der Konkurrenz berücksichtigt wird. Dackel mit unvollständiger Ahnentafel sind nicht teilnahmeberechtigt. Der zu vergebende Titel wird sofort auf der Ahnentafel/bzw. dem Anhangblatt - und durch Eintrag in der Urkunde - von der Urkundenstelle bestätigt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit Ihrem Dackel bei der IDG-Veranstaltung und auch weiterhin eine möglichst unbeschwerliche, lange, gemeinsame Zeit mit Ihrem vierbeinigen Freund!

Anmerkung: **Richter/innen dürfen nur Hunde beurteilen, die nicht in ihrem eigenen Besitz stehen!** Es ist von der Nennung eines Hundes abzusehen, sofern der/die Richter/in im Rahmen der Veranstaltung tätig ist, selbst wenn Familienmitglieder dieses/r Richters/in im Besitz des Hundes sind, oder ihn zur Vorführung bringen!

Haftungs-Hinweis für IDG-Veranstaltungen

- Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die Teilnehmern/Besuchern durch den Besuch der Veranstaltung entstehen.
- Hunde sind so eng an der Leine zu führen, dass andere Teilnehmer und deren Hunde nicht gefährdet werden.
- Bissigen Hunden ist ein Maulkorb anzulegen, außerdem müssen sie als solche deklariert sein - eine Formbewertung ist für diese Hunde ausgeschlossen!
- Der Besuch der Veranstaltung ist freiwillig. Das Betreten des Platzes/der Halle erfolgt auf eigene Gefahr.
- Belassen Sie keinen Hund unbeaufsichtigt im Auto! Hitzegefahr!
- Beachten und entnehmen Sie bitte die ausführlichen Teilnahmebedingungen in der Ringkarte und dem Aushang auf dem Gelände.

Rechte und Pflichten des Ausstellers

Für das rechtzeitige Vorführen des Hundes ist der Aussteller verantwortlich. Die Bewertung erfolgt in Ringen, die abgegrenzt sein müssen. Der Hund wird an der Leine dem/der Richter/in vorgeführt, körperlich überprüft, Rassefehler und -mängel werden vom/von der Ausstellungsrichter/in dem Aussteller erklärt.

Der/die Aussteller/in hat Anspruch auf die Bewertung des Hundes, auf die Bekanntgabe der Bewertung, deren schriftliche Bestätigung und auf die Aushändigung der Bewertungsurkunde. Schließt ein Rassefehler die Bewertung des Hundes aus, so hat der/die Richter/in diesen Rassefehler zu erklären.

Der/die Aussteller/in ist verantwortlich dafür, dass nur gesunde Hunde vorgeführt werden; **kranke, krankheitsverdächtige oder mit Ungeziefer behaftete Hunde sind ausgeschlossen, ebenso Hunde mit Maulkorb oder manipulierte Hunde.**

Es können nur Hunde vorgestellt werden, für die:

- ein aktuelles, tierärztliches Attest vorliegt, worin KEINE Hinweise auf das Vorliegen von Erkrankungen in Verbindung mit Qualzuchtmerkmalen diagnostiziert wurden (nicht älter als zwei Jahre) - sofern dies das zuständige Veterinäramt fordert.
- eine gültige, belastungsfähige Impfung gegen S/H/P+T (mögliche Gültigkeitsdauer bis drei Jahre) sowie L+Parainfluenza (jährlich) nachgewiesen werden kann. **Der verbindliche Impfnachweis gilt auch für Hunde, die bei der Ausstellung nicht zur Bewertung kommen, bzw. für mitgeführte Hunde von Besuchern.**

Hündinnen dürfen während der Läufigkeit oder der Laktation NICHT vorgestellt werden!

Den Weisungen der Ausstellungsleitung ist unbedingt Folge zu leisten, ebenso allen Anordnungen der übrigen, gekennzeichneten Funktionäre. Dies dient zur Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb des Ausstellungsgeländes und liegt im allgemeinen Interesse der Ausstellungsteilnehmer. Zu widerhandelnde haben mit Verweisung vom Ausstellungsgelände zu rechnen.

Kurzer Ratschlag für Ihren Ausstellungsbesuch

- Gönnen Sie sich und Ihrem Hund nach der Autofahrt einen ausgiebigen Spaziergang, damit der Hund sich lösen kann
- Kotbeutel hängen üblicherweise am/um das Veranstaltungsort aus. BITTE: Benutzen Sie diese auch!
- Impfpass zur Eingangskontrolle bitte griffbereit halten. Ihr Hund benötigt einen vollständigen, aktuellen Impfstatus
- Halten Sie Ihren Hund an der Leine möglichst ruhig. Lärmende Hunde verursachen 'Gegenlärm' und provozieren unnötigen Stress
- Erkunden Sie mit Ihrem Hund nach erfolgter Grundbewertung die Umgebung - den Ort - die Stadt - die Landschaft (Kotbeutel nicht vergessen!!)
- Die Siegerausscheidung startet um 14 Uhr; bis dahin ist Zeit für Verpflegung und Entspannung